

An die
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Akademisches Prüfungsamt
Postfach 220
71602 Ludwigsburg

Seite 1 von 11

**Antrag auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen
Bachelor Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik) PO 2026**

<input type="radio"/>	Quereinstieg	Sie sind oder waren an einer anderen Hochschule eingeschrieben; oder Sie waren früher einmal an der PH Ludwigsburg eingeschrieben
<input type="radio"/>	Hochschulortwechsel	Sie möchten direkt von einer anderen PH in Baden-Württemberg wechseln und wollen die Zulassung im gleichen Studiengang und mit derselben Fächerkombination beantragen. Bitte informieren Sie sich, ob ggf. Module nachstudiert werden müssen, da sich die Studien- und Prüfungsordnungen der PH'en unterscheiden. Das kann zu einer Verlängerung des Studiums führen.
<input type="radio"/>	Studiengangwechsel	Sie sind bereits an der PH Ludwigsburg eingeschrieben und wechseln auf einen neuen Studiengang ; z. B. von Lehramt Sekundarstufe I auf Bachelor Kultur- und Medienbildung
<input type="radio"/>	Höherstufung	Sie sind bereits an der PH Ludwigsburg eingeschrieben und möchten für Ihren jetzigen Studiengang und Ihre jetzigen Fächer eine höhere Gesamteinstufung
<input type="radio"/>	Nachreichung	Sie haben schon einen Anrechnungsbescheid bekommen und möchten nun Studien- und Prüfungsleistungen nachreichen, die Sie im Bewerbungssemester erst erworben haben.

Persönliche Daten und Korrespondenzanschrift

Bitte tragen Sie unten im Adressfeld Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihre Korrespondenzadresse in Druckbuchstaben ein! PH Ludwigsburg Postfach 220 71602 Ludwigsburg	Matrikelnummer der PH Ludwigsburg (sofern schon eine Immatrikulation besteht / bestand) <input type="text"/>
	Geschlecht: <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich
	Geburtsname: <input type="text"/>
	Geburtsdatum: <input type="text"/>
	E-Mail: <input type="text"/>

 Vorname, Nachname

Angaben zu bisherigen Hochschulstudien (sind zwingend erforderlich!)

Sind oder waren Sie bereits an einer Hochschule bzw. Fachhochschule oder Universität in Deutschland als Studierende/r eingeschrieben? Wenn ja, wie viele Semester haben Sie bisher studiert? (Immatrikulations- oder Exmatrikulationsbescheinigung beifügen):

Name/Land der Hochschule	Studiengang	Fächer	von... bis einschl.	Semesteranzahl

Angaben zu bisherigen Berufsausbildungen¹ (sind zwingend erforderlich!)

Sie haben bereits an eine Berufsausbildung in Deutschland abgeschlossen und möchten hieraus Leistungen im beantragten Studiengang angerechnet bekommen? Bitte geben Sie genaue Bezeichnung und Dauer an (Abschlusszeugnis beifügen):

Bezeichnung der Ausbildung	Ausbildungsstätte	von... bis einschl.

¹**Hinweis:** Falls Sie staatlich anerkannte*r Erzieher*in sind, benutzen Sie bitte das Anrechnungsformular für die Pauschalanrechnung, da in diesem Fall bestimmte Veranstaltungen bzw. Bausteine per Antrag automatisch anerkannt werden.

	Besondere Erklärungen (muss angegeben werden!)	Ja	Nein
1.	Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.1	Gibt es eine Modulprüfung, die Sie an einer anderen Hochschule bzw. Universität nicht bestanden haben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2	Wenn Ja: Haben Sie diese Prüfung bereits wiederholt und inzwischen bestanden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3	<p>→ Falls Nein: Um welche Prüfung handelt es sich dabei?</p> <p>Bezeichnung der Prüfung: _____</p> <p>Modul/Fach der Prüfung: _____</p> <p>Aus dem Studiengang: _____</p> <p>An der Uni/Hochschule: _____</p> <p>Sie befinden sich somit in einem laufenden Prüfungsverfahren*.</p>		
3.1	Haben Sie bereits einmal den Prüfungsanspruch verloren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2	<p>→ Falls Ja:</p> <p>Für welchen Studiengang: _____</p> <p>An welcher Uni/Hochschule: _____</p>		

*** Erläuterung zum laufenden Prüfungsverfahren:
(Bitte unbedingt lesen, wenn Frage 2.2 mit „Nein“ beantwortet wurde!)**

Die erstmalige Zulassung zu einer Modulprüfung bleibt solange bestehen bis diese Prüfung entweder bestanden oder endgültig nicht bestanden ist. Bis ein solches (endgültiges) Prüfungsergebnis vorliegt, besteht ein laufendes bzw. begonnenes Prüfungsverfahren und es gelten weiterhin die Prüfungs- und Wiederholungsfristen aus der Prüfungsordnung der entsprechenden Universität bzw. Hochschule. In der Regel hebt eine Exmatrikulation diese Fristen nicht auf.

Wenn Sie daher bei uns an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg denselben Studiengang bzw. das gleiche Lehramt weiterstudieren möchten und an Ihrer ehemaligen Universität bzw. Hochschule eine nicht bestandene Prüfung (noch) nicht erfolgreich wiederholt haben, so kann keine Einschreibung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg erfolgen.

Vorname, Nachname

Hinweise zum Ausfüllen des Anrechnungsformulars für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Bitte füllen Sie die Seiten 1 bis 3 des Antragsformulars vollständig mit den geforderten Angaben in Druckbuchstaben aus und drucken die Seiten 1 – 4 aus.
2. Danach drucken Sie die Seiten 6 bis 8 aus.
3. Sie finden hier alle Leistungen, die Sie im Laufe des Studiums in diesem Fach absolvieren müssen. In einigen Fällen sind Wahlmöglichkeiten vorhanden. Genaueres können Sie dem Modulhandbuch entnehmen.
4. Tragen Sie in die von Ihnen ausgedruckten Seiten Ihre Leistungen handschriftlich ein, die Sie angerechnet haben möchten. Hierfür ist zwingend notwendig, dass Sie die Leistung mit einer laufenden Nummer in Spalte 4 kennzeichnen und den Anrechnungswunsch in Spalte 5 vermerken.
5. Fügen Sie zum Antrag diese Seiten sowie die **beglaubigten Kopien** der Notenbescheide über Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise bei. Es werden nur Dokumente akzeptiert, die vom Prüfungsamt ausgestellt wurden. **Auf den Dokumenten ist bei der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsleistung, die in Spalte 4 vergebene laufende Nummer zu vermerken.**

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- aktueller Notenbescheid ausgestellt vom Prüfungsamt
- beglaubigte Kopien der bisherigen Studienleistungen (Scheine, Testate, evtl. Studienbuch)
- Immatrikulationsbescheinigung
- Zeugnis einer Berufsausbildung
- Dieser Antrag ist am Ende zu **unterschreiben**.

Wichtige Hinweise:

- Anrechnungsunterlagen werden nicht zurückgegeben
- **Nur vollständig ausgefüllte und mit den jeweils geforderten Nachweisen - amtlich beglaubigte Kopien -, die fristgerecht eingegangen sind, werden bearbeitet. Alle anderen Anträge werden nach der Einreichungsfrist unbearbeitet wieder an Sie zurückgesandt.**

Ich versichere, dass die im vorliegenden Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bewusst, dass **falsche und unvollständige Angaben zum Ausschluss vom Anrechnungsverfahren führen und dass ein Anrechnungsbescheid**, der auf falschen Angaben beruht, von der Hochschule zurückzunehmen ist und dies strafrechtliche Konsequenzen haben kann.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/in

Rechtsgrundlagen:

Die einzelnen Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung erhoben, gespeichert, verarbeitet und bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen weitergegeben:

- Sie werden gem. § 11 des Landesdatenschutzgesetzes darauf hingewiesen, dass die von Ihnen im Zulassungsantrag gemachten Angaben (personenbezogene Daten) EDV-mäßig bearbeitet werden.
- Daten, die zur Erfüllung der rechtmäßigen Aufgaben der Hochschule (§ 12 LHG) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, können nach § 9 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) Baden-Württemberg an Dritte, insbesondere andere Hochschulen, gesetzliche Krankenkassen, Ämter für Ausbildungsförderung, Rentenversicherungsträger, Versorgungsämter, Wohlfahrtsverbände und Besoldungsstellen öffentlicher Arbeitgeber weitergegeben werden, wenn die Voraussetzungen der §§ 10 und/oder 11 LDSG erfüllt sind.
- Verordnung der Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen (in der jeweils gültigen Fassung)

Vorname, Nachname

Einstufung Fachsemester durch den*die Studiengangberater*in:

Die angerechneten Leistungen entnehmen Sie den beiliegenden Seiten.

- Aufgrund der im bisherigen Studiengang verbrachten Studienzeiten und/oder angerechneten Studien- und/oder Prüfungsleistungen werden ____ Fachsemester angerechnet (Erstantrag).
- Ihre Einstufung in das Fachsemester bleibt gemäß Ihrem ursprünglichen Anrechnungsbescheid vom _____ bestehen (Nachreichungsantrag).
- Sie werden um ____ Fachsemester höhergestuft (Nachreichungsantrag).

Datum

Unterschrift des/der Studiengangberater/in

Anrechnungsbescheid

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass Ihnen entsprechend der vorgenannten Feststellungen

Studien- und Prüfungsleistungen aus Ihrem/Ihrer vorhergehenden Studium bzw. Berufsausbildung angerechnet wurden.

Diese Seite sowie die Seiten 1 und 2 sind Ihrer Bewerbung zum Studium beizufügen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte unter Vorlage dieses Bescheides an den/die zuständigen Studiengangberater/innen, deren Namen und Kontaktdaten Sie auf der folgenden Seite entnehmen können:

<http://www.ph-ludwigsburg.de/studienberatung.html>.

Wir weisen darauf hin, dass auf diesem Bescheid keine Änderungen der Studiengangberater/innen vorgenommen werden können. Diese haben keine Gültigkeit und werden nicht im Prüfungsamt eingebucht.

Sollten Sie Prüfungs- oder Studienleistungen erst im Bewerbungssemester erwerben und diese bei der Bewerbung noch nicht vorlegen können, können Sie zum nächsten Anrechnungstermin eine Anerkennung dieser Prüfungs- und Studienleistungen beantragen. In diesem Fall wäre die Einstufung vorbehaltlich der dann abschließend vorgenommenen Anrechnung. Auf der Website des Prüfungsamtes (unter <http://www.ph-ludwigsburg.de/studienanrechnung.html>) erhalten Sie die notwendigen Formulare und Informationen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung bzw. Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich an den Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Postfach 220, 71602 Ludwigsburg) oder mündlich zur Niederschrift bei einer Sachbearbeiterin im Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg einzulegen. Ein nicht fristgerecht eingelegter Widerspruch kann ohne inhaltliche und sachliche Prüfung abgewiesen werden.

Datum

Unterschrift Prüfungsamt

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an die/den für Sie zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt. Diese sowie die Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage <https://www.ph-ludwigsburg.de/pruefungsamt.html> unter Kontakt Prüfungsämter.

Erläuterungen zu den fachspezifischen Anrechnungsvorlagen

- ¹ Bei „nein“ oder in den genannten Fällen bitte eine der nachfolgend aufgeführten Begründungen bzw. Hinweise in der Spalte „Begründung“ angeben:

A = Die Inhaltsbereiche der vorgelegten Studienleistung entsprechen nicht den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnung.

B = Die Prüfungsleistung ist gemäß § 11 ROBA nicht gleichwertig.

C = Sonstige: Bitte Begründung angeben!

D = Aufgrund Ihrer eingereichten Unterlagen konnte nicht entschieden werden, ob eine Anrechnung vorgenommen werden kann. Bitte kommen Sie mit Ihren Unterlagen in die Sprechstunde der Studienberaterin/des Studienberaters der einzelnen Fächer. Sollte der Studienberater/die Studienberaterin doch noch zu einem positiven Ergebnis kommen, legen Sie diese Einschätzung des Dozenten bitte dem Prüfungsamt im Anschluss an die Sprechstunde vor, damit wir den Anrechnungsbescheid anpassen können.

- ² LN = Leistungsnachweis (Hierbei kann es sich um Prüfungs- oder Studienleistungen handeln)

- ³ **Unbenotete Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden mit der angenommenen Note 4,0 bewertet (§ 11 Abs. 7 bzw. § 12 Abs. 7). Setzt sich die anerkannte Prüfungsleistung aus mehreren Studienleistungen zusammen, wird bei der Notenbildung das arithmetische Mittel gebildet.** Zur differenzierten Bewertung können Zwischenwerte durch Erniedrigen oder Erhöhen der Note um 0,3 gebildet werden. Ausgeschlossen sind dabei die Noten 0,7; 4,3; 4,7; und 5,3

Vorname Nachname

Bitte tragen Sie im nachfolgenden Adressfeld Ihren Vornamen, Nachnamen, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort ein!	Matrikelnummer der PH Ludwigsburg (sofern schon eine Immatrikulation besteht / be-
PH Ludwigsburg Postfach 220 71602 Ludwigsburg	<input data-bbox="1013 286 1259 338" type="text"/>

Antrag auf Anrechnung

Sehr geehrte Bewerberin bzw. sehr geehrter Bewerber,

in der Anlage erhalten Sie den Bescheid zu Ihrem Antrag auf Anrechnung zum Studiengang

- Bachelor Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sachbearbeiter
Prüfungsamt der PH Ludwigsburg

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die/den für Sie zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt. Diese sowie die Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage <https://www.ph-ludwigsburg.de/pruefungsamt.html> unter Kontakt Prüfungsämter.

Vorname, Nachname

Bachelor Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik) PO 2026

Prüf. Nr.	Studien- / Prüfungsleistung	Credits	vom/von der Antragsteller/in auszufüllen		vom/von der Fachberater/in auszufüllen			
			Nr. des LN ² unter 4. Beigefügte Unterlagen	Vom Bewerber beantragt	Anerkannt ¹	Bewertung ³ / Note/CP	Begründung/ Hinweise	Unterschrift des anrechnenden Dozenten
Modul 1 Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Kindheitspädagogik		13						
	Modulprüfung (Hausarbeit)	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	1.1 Begriffe, Theorien und Konzepte der Kindheitspädagogik	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	1.2 Wissenschaftliches Arbeiten	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	1.3 Spielen, Lernen und Bildung	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	1.4 Bildung, Erziehung und Betreuung in früher Kindheit (Kinder von der Geburt bis ins 3. Lebensjahr)	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	1.5 Bildung, Erziehung und Betreuung in mittlerer und später Kindheit (Kinder vom 3. bis 11. Lebensjahr)	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 2 Kindliche Lern- und Bildungsprozesse erkennen und verstehen		12						
	2.1 Beobachten, Dokumentieren, Interpretieren	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	2.2 Wochentagspraktikum	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	2.3 Blockpraktikum (5-6 Wochen)	6			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 3: Einführung in kindliche Weltzugänge und Bildungsbereiche		7						
	3.1 Ringvorlesung I (Kunst; Literatur & Theater; Musik; Mathematik)	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	3.2 Ringvorlesung II (Welterkunden; Medienpädagogik; Religion; Sprache; Bewegung)	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	3.3 Seminar: Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens in Auseinandersetzung mit dem Portfolio aus RVI und RVII	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 4: Grundlagen kindlicher Weltzugänge und Bildungsbereiche 1		14						
	4.1 Mathematik	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	4.2 Literatur & Theater	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	4.3 Kunst	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	4.4 Musik	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	4.5 Ästhetische Praxis	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Prüf. Nr.	Studien- / Prüfungsleistung	Credits	vom/von der Antragsteller/in auszufüllen		vom/von der Fachberater/in auszufüllen			
			Nr. des LN ² unter 4. Beigefügte Unterlagen	Vom Bewerber beantragt	Anerkannt ¹	Bewertung ³ / Note/CP	Begründung/ Hinweise	Unterschrift des anrechnenden Dozenten
Modul 5: Professionelle Gestaltung und Analyse von Lernsituationen		12						
	5.1 Pädagogische Interaktion und didaktische Gestaltung	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	5.2 Analyse und Reflexion pädagogisch-didaktischen Handelns	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	5.3 Wochentagspraktikum	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	5.4 Blockpraktikum (4-6 Wochen)	5			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Modul 6: Grundlagen kindlicher Weltzugänge und Bildungsbereiche 2		15						
	6.1 Bewegung	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	6.2 Welterkunden	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	6.3 Medienpädagogik	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	6.4 Religion	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	6.5 Sprache & Kommunikation	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Modul 7 Psychologische und soziologische Perspektiven auf Kindheit		11						
	Modulprüfung	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	7.1 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	7.2 Entwicklungspsychologie des Kindesalters	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	7.3 Soziologische Perspektiven auf Bildung und Kindheit	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	7.4 Bildungssoziologie / Familiensoziologie / Kindheitssoziologie	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Modul 8: Kindheitspädagogik und Sozialpädagogik im Spannungsfeld von Kinderrechten und Kinderschutz, Partizipation und Inklusion		13						
	Modulprüfung	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	8.1 Das Kind in seinen lebensweltlichen und institutionellen Bezügen	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	8.2 Kooperation mit Eltern und Familien	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	8.3 Sozialraumorientierung und Gemeinwesenarbeit	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	8.4 Umgang mit Heterogenität und sozialen Ungleichheiten in pädagogischen Kontexten	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Prüf. Nr.	Studien- / Prüfungsleistung	Credits	vom/von der Antragsteller/in auszufüllen		vom/von der Fachberater/in auszufüllen			
			Nr. des LN ² unter 4. Beigefügte Unterlagen	Vom Bewerber beantragt	Anerkannt ¹	Bewertung ³ / Note/CP	Begründung/ Hinweise	Unterschrift des anrechnenden Dozenten
Modul 9: Forschendes Lernen im Praxissemester: Wissenschaftliche Befragung kindheitspädagogischer Praxisfelder		20						
	Modulprüfung	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	9.1 Einführung in Methoden empirischer Sozialforschung	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	9.2 Blockpraktikum (13-15 Wochen)	13			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	9.3 Forschendes Lernen in Praxiskontexten: Begleitung von studentischen Projekten im Praxissemester	4			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Modul 10: Individuelle Profilbildung in den Bildungsbereichen – wissenschaftl. Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse		14						
	Modulprüfung	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	10.1. Drei Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Bildungsbereiche zur Individuellen Profilbildung in den Bildungsbereichen – wissenschaftliche Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse (2 SWS):	9						
	<i>10.1.1 Lehrveranstaltung 1 zu wissenschaftlichen Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	<i>10.1.2 Lehrveranstaltung 2 zu wissenschaftlichen Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	<i>10.1.3 Lehrveranstaltung 3 zu wissenschaftlichen Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	10.2 Eine Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Bildungsbereiche zur Individuellen Profilbildung in den Bildungsbereichen – wissenschaftliche Perspektiven auf kindliche Bildungsprozesse (3 SWS)	4			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 11: Individuelle Profilbildung in den Bildungsbereichen - Lehr- und Lernsituationen gestalten		14						
	Modulprüfung (Portfolio)	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	11.1 Drei Lehrveranstaltungen zur Individuellen Profilbildung in den Bildungsbereichen – Lehr- und Lernsituationen gestalten (2 SWS):	9						
	<i>11.1.1 Lehrveranstaltung 1 zu Lehr- und Lernsituationen gestalten</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	<i>11.1.2 Lehrveranstaltung 2 zu Lehr- und Lernsituationen gestalten</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	<i>11.1.3 Lehrveranstaltung 3 zu Lehr- und Lernsituationen gestalten</i>	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	11.4 Eine Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Bildungsbereiche zur Individuellen Profilbildung in den Bildungsbereichen – Lehr- und Lernsituationen gestalten (3 SWS)	4			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			

Prüf. Nr.	Studien- / Prüfungsleistung	Credits	vom/von der Antragsteller/in auszufüllen		vom/von der Fachberater/in auszufüllen			
			Nr. des LN ² unter 4. Beigefügte Unterlagen	Vom Bewerber beantragt	Anerkannt ¹	Bewertung ³ / Note/CP	Begründung/ Hinweise	Unterschrift des anrechnenden Dozenten
Modul 12: Professionsbezogene Zugänge zu kindheits- und sozialpädagogischen Handlungsfeldern		8						
	12.1 Zur historischen Konstitution der Lebensphase Kindheit	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	12.2 Kindheitspädagogische Handlungskonzepte aus wissenschaftlicher Perspektive	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	12.3 Theorie-Praxis-Transfer im pädagogischen Verstehen und Handeln	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 13: Beratung in kindheits- und sozialpädagogischen Handlungsfeldern		4						
	13.1 Theoretische Grundlagen von Beratung in kindheitspädagogischen Kontexten	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	13.2 Methoden und Felder von Beratung: Erziehungs- und Familienberatung, Schulsozialarbeit, kollegiale Beratung, Fachberatung und Supervision	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 14 Kindheitspädagogische Organisationen gestalten		15						
	Modulprüfung	1			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	14.1 Einführung in das Bildungsmanagement	2			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	14.2 Leitungsrolle und Teamentwicklung	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	14.3 Projekte und Konzepte entwickeln	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	14.4 Organisationen gestalten	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
	14.5 Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts	3			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			
Modul 15 Bachelorarbeit		8						
	Bachelorarbeit	8			Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>			